

Betriebliche „Schatzsuche“ – Handlungsleitfaden zur Durchführung einer psychischen Gefährdungsbeurteilung im Unternehmen

Obwohl das Arbeitsschutzgesetz von 1996 psychische Belastungen und Beanspruchungen am Arbeitsplatz in den Arbeits- und Gesundheitsschutz einbezieht, werden nur in einer Minderheit deutscher Betriebe psychische Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt. In einer Betriebsrätebefragung der Hans-Böckler-Stiftung¹ geben 89% der Befragten, die bislang keine psychische Gefährdungsbeurteilung durchgeführt haben, an, „das Thema „Psychische Gefährdungsbeurteilung“ ist schwierig zu handhaben“ und 69% antworteten, dass „kaum einer weiß, wie eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen ist“.

Das angebotene Tagesseminar nimmt die Teilnehmenden mit in den Dschungel von Begrifflichkeiten und vermeintlichen Fallstricken, die eine psychische Gefährdungsbeurteilung umgeben. Es werden inhaltliche und rechtliche Grundlagen vermittelt sowie eine psychische Gefährdungsbeurteilung exemplarisch durch die Teilnehmenden erarbeitet. Ziel ist, den Teilnehmenden eine Handlungsgrundlage anzugeben, mit Hilfe derer die psychische Gefährdungsbeurteilung in den Betrieb aufgenommen und die „Schatzsuche“ nach betrieblichen Ressourcen beginnen kann!

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an betriebliche Akteure, die im Rahmen ihrer Tätigkeit eine psychische Gefährdungsbeurteilung initiieren, gestalten und begleiten können und wollen.

Inhalte

Grundlagen der psychischen Gefährdungsbeurteilung (Definitionen, Begrifflichkeiten, Inhalte), rechtliche Grundlagen (Gesetze, aktuelle Rechtsprechung, Betriebsvereinbarung), Praxisbeispiele, exemplarische Durchführung einer psychischen Gefährdungsbeurteilung (Vorbereitung, Mitarbeiterbefragung, Maßnahmenentwicklung)

Schulungstermine

Das Tagesseminar (9:00 – 17:00) wird an den drei folgenden Terminen angeboten:

Fr., 17. Juni 2011

Do., 23. Juni 2011

Di., 28. Juni 2011

Veranstaltungsort

Arbeitnehmerkammer Bremen, Bürgerstraße 1, 28195 Bremen

Referentinnen

Sabine Amelsberg, Dipl.-Politologin

Petra Voß-Winne, Dipl.-Ingenieurin, GPI GmbH

Teilnahmegebühr

25,00 € je TeilnehmerIn

Anmeldung bis 30. Mai 2011

¹WSI-Pargema-Betriebsrätebefragung 2008/2009 von 1.700 Betriebsräten; http://www.pargema.de/files/faltblatt_ergebnisse_wsi_pargema_stand090609.pdf

Anmeldung per Fax: 0421 – 3 47 85 87

NESGA-Schulung

„Psychische Gefährdungsbeurteilung in Unternehmen“

Fr. 17. Juni 2011

Do. 23. Juni 2011

Di. 28. Juni 2011

Unternehmen / Institution:	
Anschrift:	
Telefon:	
Email:	
Name, Vorname des/der MitarbeiterIn:	
Abteilung / Funktion:	
Ort, Datum:	
Unterschrift / Firmenstempel:	

Kontakt:

Gesellschaft für Projektentwicklung und Innovation (GPI) mbH

Georg-Gröning-Straße 121
28209 Bremen
www.gpi-bremen.de

Geschäftsführer:

Peter Hans Koch
Telefon: +49(0)421 / 34 69 144
E-Mail: koch.gpi@arcor.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Petra Voß-Winne
Telefon: +49(0)4203 / 70 97 61
E-Mail: voss-winne.gpi@ewetel.net